

Friedrichsdorf, 08.06.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2021 aufzunehmen:

Antrag Verwendung digitale Endgeräte aus dem Sitzungsdienst

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten, mit sozialen Trägern und Bildungseinrichtungen in Kontakt zu treten und den Bedarf an digitalen Endgeräten für ihre wichtige Arbeit abzufragen. Für diesen Bedarf stellt der Magistrat - nach Abschluss des laufenden Austausch-/Ausgabeprozesses - die zurückgegebenen Tablets aus dem digitalen Sitzungsdienst sowie den Erlös aus abgekauften Tablets zur Verfügung.

Begründung

Soziale Einrichtungen, Vereine, Bildungsträger leisten eine wichtige Arbeit zur Förderung und Integration gerade im sprachlichen Bereich. Durch die Corona-Pandemie und den Einschränkungen des KiTa-Besuches, des Schulunterrichts und der sozialen Teilhabe hat sich der Förderbedarf massiv erhöht. Gleichzeitig konnte die Förderung nicht in gewohntem Masse stattfinden. Diese aufgelaufenen Defizite wieder abzubauen wird eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre. Online-Unterricht kann Präsenz-Stunden nicht ersetzen. Allerdings können digitale Angebote eine sinnvolle Ergänzung darstellen. Vielfach fehlt den Betroffenen jedoch ein entsprechendes Endgerät.

Die Stadt stattet ihre Mandatsträger zu Beginn einer Wahlperiode mit digitalen Endgeräten für den digitalen Sitzungsdienst aus. Nach Ablauf der Wahlperiode können die Endgeräte von den Mandatsträgern zum Restwert erworben oder zurückgegeben werden. Wir regen an, mit dem Erlös sowie den zurückgegebenen Endgeräten die Bildungseinrichtungen zu unterstützen - sofern Bedarf besteht.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender

Ruth Hübner-Gerling